

Stellv. Pressesprecher  
**Dr. Jörg Nickel**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503

Zentrale: 0431/988-1500

Telefax: 0431/988-1501

Mobil: 0178/28 49 591

E-Mail: [presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)

Internet: [www.sh.gruene-fraktion.de](http://www.sh.gruene-fraktion.de)

**Nr. 414.06 / 10.10.06**

## **Carstensen + Wiegard + Schlie = So viel Verschuldung wie noch nie**

Zur Kritik des Landesrechnungshofes am Landeshaushalt erklärt die finanzpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heindl**:

Nun hat es die Landesregierung schwarz auf weiß: „Der Entwurf des Doppelhaushaltes 2007/08 wird der dramatischen Finanzlage nicht gerecht“.

Die Landesregierung spricht vom Sparen und greift stattdessen in die Vollen: Bis 2010 sollen die Schulden um weitere 6 Milliarden Euro steigen, und unterm Strich gibt es mehr Stellen im Landeshaushalt als vorher.

Die Verlängerung der Arbeitszeit der Beamten – als solidarischer Sparbeitrag verkündet – führt nicht zu der möglichen Einsparung von 22 Millionen Euro, sondern nur zu drei Millionen Euro; der größte Teil versickert. Und die Kommunen schauen in die Röhre, weil die versprochene Kompensation für den Griff in die kommunalen Taschen ausbleibt.

Trotz steigender Steuereinnahmen, trotz Streichung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld, trotz kommunalem Raubzug – die Verschuldung steigt, und die Landesregierung steht daneben und spricht im Brustton der Überzeugung von Haushaltskonsolidierung und klopft sich selbst auf die Schulter.

Der Landesrechnungshof fasst treffend zusammen: „Entgegen den Ankündigungen der Landesregierung und trotz ihrer Sparmaßnahmen zeichnet sich keine Sanierung des Landeshaushaltes ab. Die Deckungslücke wird 2009/10 sogar noch größer sein als 2007/08“. Und das, obwohl 2010 eine Milliarde mehr Steuereinnahmen gegenüber 2005 in die Kassen Schleswig-Holsteins fließen soll.

So bricht die CDU erneut ein Wahlversprechen. Sie war angetreten, um die Nettoneuverschuldung zu senken – davon ist nichts übrig geblieben! Die große Koalition bleibt sich treu: Große Töne, große Blockade – die dicke Rechnung zahlt ganz Schleswig-Holstein!

\*\*\*